

Sitzung des Verbandsgemeinderates Maifeld

Am Donnerstag, 20.09.2012, findet um 17:00 Uhr, im Ratssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld, in Polch eine Sitzung des Verbandsgemeinderates Maifeld mit folgender Tagesordnung statt:

Öffentlicher Teil:

- 1) Einwohnerfragestunde
- 2) Regionalmanagement Maifeld-Pellenz - Sachstandsinformation
- 3) Prüfung der Jahresrechnung 2008
- 4) Jahresabschluss 2011 des Abwasserwerkes Maifeld
- 5) Wahrnehmung der Aufgabe "Fremdenverkehrsförderung" in der Verbandsgemeinde Maifeld
- 6) Interkommunale Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeindeverwaltung Pellenz
- 7) Änderung des Flächennutzungsplanes
- 8) Antrag der Stadt Münstermaifeld auf Mitfinanzierung des Fehlbetrages des Freibades Münstermaifeld für das Rechnungsjahr 2011
- 9) Zweckvereinbarung elektronisches Personenstandsregister (ePR)/ XPersonenstand)
- 10) Mitteilungen und Beantwortung von evtl. schriftlichen Anfragen

Im Anschluss an den öffentlichen Teil findet ein nicht öffentlicher Teil statt, in dem [über Personalangelegenheiten](#) beraten wird.

Polch, 13. September 2012
Verbandsgemeinde Maifeld

MAXIMILIAN MUMM
Bürgermeister

Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Sitzung des Verbandsgemeinderates Maifeld am 20.09.2012 im Ratssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld in Polch findet unter Tagesordnungspunkt 1) eine Einwohnerfragestunde statt.

Die Einwohnerfragestunde soll allen Einwohnern des Gemeindegebietes die Gelegenheit geben, Fragen aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung zu stellen, sowie Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten. Fragen sollen dem Bürgermeister nach Möglichkeit 3 Tage vor der Sitzung schriftlich zugeleitet werden.

Fragen, Anregungen und Vorschläge sollen kurz gefasst sein und einschließlich ihrer Begründung die Dauer von 3 Minuten nicht überschreiten.

Eine Beschlussfassung für die Beantwortung der Fragen oder über die inhaltliche Behandlung vorgetragener Anregungen und Vorschläge findet im Rahmen der Einwohnerfragestunde nicht statt.

Ich würde mich über eine zahlreiche Beteiligung der Einwohner freuen.